

Indikatorenliste

„Menschenhandel zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung“

Äußerungen und Angaben der Frau

Einschränkung der persönlichen Freiheit

- Eingesperrt sein
- Einschränkung der Bewegungsfreiheit beim Knüpfen sozialer Kontakte
- ständige Überwachung
- keine oder eingeschränkte Möglichkeit zu telefonieren

Zahlungsmodalitäten

- die Frau kann nicht über ihre Einkünfte verfügen oder hat keinen direkten Zugang zu ihrem Verdienst
- der Bordellbesitzer oder „Freund“ zahlt einen Teil der Einkünfte der Frau an einen Dritten
- die Frau hat unkontrollierbare bzw. überproportionale Schulden bei einem Bordellbesitzer, „Freund“ und/oder einem Dritten für die Vermittlung, Reisekosten, Kleidung etc., die sie erst zurückbezahlen muss, bevor sie über ihr Einkommen verfügen oder mit der Arbeit aufhören kann
- die Frau muss einen festgelegten Mindestbetrag pro Tag/Woche verdienen
- der Bordellbetreiber hat einen bestimmten „Übernahmebetrag“ für die Frau bezahlt, den diese zurückverdienen muss

Arbeitssituation

- die Frau wird vom Bordellbesitzer oder einer anderen Person ständig überwacht
- die Frau ist rund um die Uhr im Bordell bzw. auf der Straße
- die Frau kann bestimmte Klienten oder sexuelle Handlungen nicht verweigern
- die Frau kann die Arbeit nicht beenden oder nach Hause zurückkehren, wenn oder wann sie will
- die Frau darf nicht auf Kondome bestehen

Anwerbung

- schwierige soziale und wirtschaftliche Verhältnisse und keine Perspektive im Herkunftsland
- der Frau war nicht bekannt, dass sie in der Prostitution arbeiten soll bzw. unter welchen Bedingungen

Neustart e.V. – Kurfürstenstraße 133 – 10785 Berlin – Tel. 030 / 26 36 74 58 – info@neustart-ev.de
www.neustart-ev.de – **Vorstand:** 1. Vors.: Gerhard Schönborn; 2. Vors.: Isabella Licht

Einrichtung: Café Neustart – Kurfürstenstraße 40 – 10785 Berlin – **Sozialarbeiterin:** Tanja Kattaneck

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft – BLZ 100 205 00 – Kto-Nr. 1056100

Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter der Nr. VR27075B eingetragen.
Er ist vom Finanzamt für Körperschaften I in Berlin-Charlottenburg als gemeinnützig anerkannt.
Neustart e.V. ist Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

Lebensumstände

- die Frau weiß nicht, welchen Aufenthaltsstatus sie besitzt
- die Frau weiß nicht, ob sie über eine Krankenversicherung verfügt
- die Frau weiß nicht, ob sie polizeilich gemeldet ist

Einschüchterung

- die Frau berichtet von körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt
- Gewalt wurde angedroht, für den Fall, dass sie sich an die Polizei wendet
- Die Frau und/oder die Familie der Frau wurde bedroht
- Die Frau berichtet von angeblich guten Kontakten ihres „Freundes“ zu Behörden

Objektive Feststellungen

Situation der Frau

- die Frau ist nicht im Besitz ihrer Pässe
- sie besitzt falsche oder gefälschte Personaldokumente, die vermutlich durch eine andere Person beschafft wurden
- die Frau hat keine eigenen finanziellen Mittel
- die Frau trägt Spuren von Misshandlungen
- die Frau hat keine Aufenthaltserlaubnis
- die Frau verfügt kaum über Orts- und Sprachkenntnisse

polizeiliche Erkenntnisse

- Die Frau ist am Arbeitsplatz (Bordell) polizeilich gemeldet
- Die Frau wohnt bei Personen, die mit Organisierter Kriminalität (OK) in Verbindung gebracht werden
- Die Frau hat ein „Scheinmeldeverhältnis“ – d.h. sie wohnt irgendwo anders als sie gemeldet ist

Nonverbale Zeichen

Erscheinungsbild

- die Frau hat Spuren von Misshandlungen
- die Frau macht einen ungepflegten und vernachlässigten Eindruck
- die Frau verfügt nicht über Kleidung, die dem hiesigen Wetter entspricht

Verhalten

- die Frau traut sich nicht offen zu sprechen oder macht den Eindruck, instruiert worden zu sein
- die Frau versuchte zu fliehen
- die Frau hält sich von anderen Frauen fern oder wird ferngehalten
- die Frau ist unruhig oder verängstigt